

Jänner 2021

Der Innradweg

Stattliche 520 Kilometer lang ist der Innradweg. Im Innviertel – zwischen Braunau und Schärding – belohnt er die Radler mit besonders schönen Einblicken in Flusslandschaft und Tierwelt. Bier und Barock geben zudem Anlass für so manchen Zwischenstopp.

Der Radweg führt vom Inn-Ursprung am Maloja-Pass im Schweizer Engadin über Bayern und Tirol nach Oberösterreich und weiter bis zur Einmündung des Flusses in die Donau bei Passau. Auf Innviertler Gebiet präsentiert sich der Weg durchwegs eben und ist so auch für Familien bestens geeignet. Entspannung ist in jedem Fall garantiert, zieht sich der „R3“ doch durch eine der schönsten Aulandschaften Österreichs.

Vogelfrei im Innviertel – Naturium am Inn

Schon von weitem ist die Geräuschkulisse der Vogelinsel im Naturschutzgebiet des Europareservates Unterer Inn zu hören. Über 300 verschiedene Vogelarten sollen es sein, die hier brüten oder auf ihrem Weg in den Süden Halt machen. Das bayerisch-oberösterreichische Europareservat Unterer Inn erstreckt sich über 55 Flusskilometer von der Salzachmündung kurz vor Braunau bis zur Mündung der Rott bei Neuhaus/Schärding. Das grenzübergreifende Besucher-, Naturschutz- und Umweltbildungszentrum in Ering-Frauenstein liegt im Zentrum des Naturjuwels und bietet spannende und moderne Ausstellungen beidseits des Inns - im Naturium Ering und im Naturium Burg Frauenstein.

Rasten und Staunen

Für eine Rast diesseits der Grenze bietet sich die Burg Frauenstein bei Mining an. Die Burganlage, bekannt von den Ritterspielen und/oder Theateraufführungen auf der Naturbühne liegt direkt am Inn und ist als Dreh- und Angelpunkt von Inn-, Römer- und Tauernradweg ein beliebter Rastplatz. Die Naturium-Ausstellung auf der oberösterreichischen Seite befindet sich im dritten Stock des urigen „Salzstadels“. Interaktive Stationen sowie ein weiter Ausblick über den Stausee gewähren faszinierende Einblicke in die Natur- und Vogelwelt. Tipp: nicht lesend, sondern hörend wird die Geschichte um Grundherrschaften und politische Verstrickungen der Burg und der Region von den Vorfahren aus „Gemälden“ sprich audiovisuellen Bilderrahmen erzählt. Für Spannungsmomente sorgt der Film „Die Flucht durch den unterirdischen Gang“ im Verlies des Salzstadels.

Vertretend für die gemütlichen Innviertler Wirtshäuser steht der idyllische Gastgarten der Burgschänke Frauenstein. Mit Blick über den Inn schmecken die Innviertler Köstlichkeiten gleich noch besser. Ein Seiterl aus der Bierregion Innviertel, der vielfältigsten Bierregion Österreichs, bringt auch den Elektrolythaushalt wieder ins Gleichgewicht.

Barocke Pracht

Perfekt für Zwischenstopps sind die barocken Perlen am Inn: Obernberg, Reichersberg und Schärding. Obernberg mit seinen Rokoko-Fassaden, der einzigen Abendmahlkirche Österreichs und der Burg Obernberg, die übrigens die einzige Falknerei Oberösterreichs beherbergt, sowie das nur wenige Kilometer entfernte imposante Chorherren-Stift Reichersberg sind ideal für eine Verschnaufpause. Nicht weit entfernt tut sich außerdem die Wellness-Welt des SPA Resorts Therme Geinberg auf. Spätestens hier werden müde Radler wieder fit gemacht.

Weiter geht es über Schärding, der liebenswerten Barockstadt mit ihrer malerischen Silberzeile bis zum Endpunkt der Tour, in die Dreiflüssestadt Passau.

Auf einen Blick:

Start: Start: Maloja/Engadin/Schweiz

Ziel: Passau/Bayern/Deutschland

Länge: 520 km

Schwierigkeit: anfangs mittel, dann leicht

Kurzcharakteristik: Anfangs durchwegs Gefälle aber mit einigen Anstiegen | ab Tirol größtenteils eben | auf Rad- und Uferbegleitwegen oder sekundär Wegenetz | asphaltiert oder befestigte Wege | in Bayern auch Schotterstrecken | mit normalen Trekkingräder gut befahrbar | für Familien über weite Strecken gut geeignet.

Beschilderung: nach Region und Land entsprechend nationaler Vorgaben, mit Zusatz Innradweg

Weitere Infos unter: www.innradweg.com



Im Europareservat Unterer Inn©ARGE Innradweg_Josef Reiter



Adlerwarte Burg Obernberg © Innviertel Tourismus_FotoloungeBlende8



Naturium am Inn-Besucherzentrum Frauenstein©ARGE Innradweg_Josef Reiter



Blick auf das Chorherrenstift Reichersberg © ARGE Innradweg_Josef Reiter

Rückfragen & Kontakt:

Tourismusverband s´Innviertel
Thermenplatz 2, 4943 Geinberg
Tel. 07723 / 8555

info@innviertel-tourismus.at

www.innviertel-tourismus.at